Ein bayerischer Reggae-Mundart-Liedermacher – da muss ich zwangsläufig an Hans Söllner denken. Und Hans Söllner finde ich penetrant unerträglich. Sigi Maron geht mir weniger auf den Senkel, aber mein Ding ist das deshalb noch lange nicht. Im Grunde ist das auch mehr was für Leute, die Musik nicht der Musik wegen hören, sondern wegen der textlichen Inhalte. Einen Originalitätspunkt gibt es allerdings dafür, dass die Backgroundband ihren Reggae inclusive Akkordeon spielt.

(Mad Butcher Records)